



02. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Mittwoch, 10. Mai 2023, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Großengstingen, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen**

darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlich:

- | | | |
|---|------|----------|
| 1. Bekanntgaben | § 34 | |
| 2. Sanierung Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße, Großengstingen
- Auftragsvergabe | § 35 | 021/2023 |
| 3. Erneuerung der Fenster im Gebäude „G“ der Freibühlschule
- Auftragsvergabe | § 36 | 022/2023 |
| 4. Festlegungen für die Einwohnerversammlung zum Bürgerentscheid Windkraft
- Beratung und Beschlussfassung | § 37 | 023/2023 |
| 5. Antrag des DRK-Ortsvereins Engstingen-Hohenstein auf Zuschuss für die
Beschaffung eines Rettungswagens
- Beratung und Beschlussfassung | § 38 | 024/2023 |
| 6. Auswahl eines Fachbüros zur Planung der Erneuerung der Heizungsanlage an der
Grundschule Kleinengstingen
- Beratung und Beschlussfassung | § 39 | 025/2023 |
| 7. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028, Erstellung einer
Vorschlagsliste | § 40 | 026/2023 |
| 8. Stellungnahmen zu Baugesuchen | § 41 | 027/2023 |
| 9. Verschiedenes | § 42 | |

• Allgemein

Fon 07129 9399-0 Fax -99
E-Mail info@engstingen.de
www.engstingen.de
USt.-IDNr. DE 146 484 486

• Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

• Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25
Vereinigte Volksbanken
BIC: GENODES1BBV IBAN: DE02 6039 0000 0733 3640 04

Hinweis:

Sollte der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig sein, findet direkt im Anschluss an die erste Sitzung eine zweite Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Absatz 3 GemO).

Mit freundlichen Grüßen

Mario Storz
Bürgermeister

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen.

§ 35

**Sanierung Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße, Großengstingen
- Auftragsvergabe**

Anlage 1 öffentlich:	Vergabevorschlag Büro Ambacher
Anlage 2 öffentlich:	Kostenfortschreibung Büro Ambacher
Anlage 3 nichtöffentlich:	Bieterlisten

Sachdarstellung/Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.03.2023 der vorgestellten Planung zur Sanierung der Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße, Großengstingen, zugestimmt und die Ausschreibung der Maßnahme beschlossen.

Inzwischen wurde die Ausschreibung der Baumaßnahme durchgeführt.

Für die Tief- und Wegebauarbeiten der Treppenanlage sind insgesamt 5 Angebote eingegangen, nach Auswertung der Angebote wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Leibfritz, Albstadt, zum Angebotspreis in Höhe von 148.708,77 € brutto abgegeben.

Für die Rohrleitungsbauarbeiten der Wasserleitung wurden 3 Angebote abgegeben, nach Auswertung der Angebote wurde das annehmbarste Angebot von der Firma Dorfner, Pfronstetten, mit einer Angebotssumme in Höhe von 17.024,62 € abgegeben.

Für die Lieferung und Montage des Handlaufes entlang der Treppenanlage wurde die Firma Leippert, Engstingen, in den Varianten Handlauf mit Ausführung in Edelstahl und Handlauf in verzinkter Ausführung angefragt. Die verzinkte Ausführung ist hierbei mit 6.146,35 € brutto deutlich günstiger als die Variante aus Edelstahl. Es wird daher die verzinkte Ausführung empfohlen.

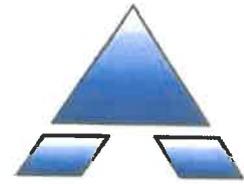
Die detaillierte Angebotswertung ist dem als Anlage beigefügten Vergabevorschlag des Büros Ambacher zu entnehmen.

Gegenüber der Kostenberechnung mit 231.000,- € brutto fallen die Kosten für die Gesamtmaßnahme nach der Ausschreibung mit nun 209.048,40 € brutto erfreulicherweise günstiger aus.

Beschlussvorschlag:

Gemäß des Vergabevorschlags des Büros Ambacher werden die Aufträge zur Sanierung der Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße wie folgt vergeben:

1. Die Tief- und Wegebauarbeiten der Treppenanlage werden an die Firma Leibfritz, Albstadt, zum Angebotspreis in Höhe von 148.708,77 € brutto vergeben.
2. Die Rohrleitungsbauarbeiten der Wasserleitung werden an die Firma Dorfner, Pfronstetten, mit einer Angebotssumme in Höhe von 17.024,62 € brutto vergeben.
3. Die Lieferung und Montage des Handlaufs in verzinkter Ausführung wird an die Firma Leippert, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 6.146,35 € brutto vergeben.



AMBACHER

IBV INGENIEURGESELLSCHAFT
FÜR BAUWESEN UND VERMESSUNG MBH

*Straßenbau Vermessung Stadtplanung
Wasserversorgung Abwasserbeseitigung*

IBV Ambacher m.b.H. · Stuttgarter Straße 45 · 72141 Walddorfhäslach

Gemeinde Engstingen
Gemeindeverwaltung
Kirchstraße 6

72829 Engstingen

Stuttgarter Straße 45
72141 Walddorfhäslach
Telefon (07127) 31525
Telefax (07127) 35874
E-Mail info@ibv-ambacher.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen
Am

Datum
21.04.2023

Erneuerung Treppenanlage Bergstraße

hier: Wertung der Angebote und Vergabevorschlag

1. Tief- und Wegebauarbeiten, Treppenanlage

1.1. Allgemeine Angaben

1.1.1 Vergabeart

Die Tief- und Wegebauarbeiten für die Erneuerung der Treppenanlage Bergstraße im Engstinger Teilort Großengstingen wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

1.1.2 Teilnehmer am Wettbewerb

An acht Bewerber wurden die Vergabeunterlagen abgegeben.
Fünf Angebote sind eingegangen (s. Bieterliste).

1.1.3 Eröffnungstermin

Der Eröffnungstermin fand am 20.04.2023, 11:00 Uhr im Rathaus Engstingen statt.

Bankverbindung:
Volksbank Emstal-Alb eG
BIC: GENODES1MTZ
IBAN: DE70 6409 1200 0054 3770 05

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. (FH)
Rainer Ambacher

Handelsreg.: HRB 354106
Amtsgericht Stuttgart
Ust-IdNr. DE223729349

1.1.4 Preisspiegel für die Angebotswertung

Die Angebote wurden elektronisch nachgerechnet und ein Preisspiegel erstellt.

Im Angebot der Fa. Leibfritz wurden mehrere kleinere Rechenfehler festgestellt, die Angebotssumme wurde entsprechend korrigiert.

Es ergibt sich folgende Bieterfolge:

Nr.	Bieter	Angebotsnummer	Angebotssumme brutto	v. H.
1	Fa. Leibfritz, Albstadt	3	148.708,77 €	100,0 %
2		2	202.896,68 €	136,4 %
3		5	224.842,24 €	151,2 %
4		1	253.995,11 €	170,8 %
5		4	274.299,76 €	184,5 %

Für die Gestaltung der Treppenanlage wurden folgende Varianten ausgeschrieben:

Grundposition: Granitstufen, dunkelgrau, Oberfläche gesägt und gestockt
Alternativposition: Betonstufen, dunkelgrau, mit Natursteinvorsatz, sandgestrahlt

Da bei allen Angeboten die Ausführung mit Natursteinstufen Preisgleich oder die günstigere Variante ist, wird für die weitere Wertung diese Ausführung zugrunde gelegt.

1.2. Ausschluss (Wertungsstufe 1)

Es wurde kein Angebot nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen.

1.3. Prüfung der Eignung (Wertungsstufe 2)

Da die Firma Leibfritz weder bei der Gemeinde noch in unserem Büro bekannt war, haben wir uns über deren Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit erkundigt.

Die Firma wurde von Herrn Leibfritz nach seiner Meisterprüfung im Straßenbauerhandwerk im Jahr 2020 als Nebenerwerbsbetrieb gegründet. Herr Leibfritz hat sich nun seit März 2023 komplett selbstständig gemacht. Davor war Herr Leibfritz als Polier bei der Firma beschäftigt und hat dort mehrfach eigenverantwortlich Baumaßnahmen in einer Größenordnung zwischen 300.000 und 1.000.000 € erfolgreich ausgeführt.

Herr Leibfritz hat 2 Mitarbeiter, alle für diese Maßnahme erforderlichen Maschinen und Geräte sind vorhanden.

Alle anderen Bieter sind bei der Gemeinde Engstingen, bzw. unserem Büro bekannt und haben mehrmals Aufträge in dieser Größenordnung zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Ihnen kann die nötige Leistungsfähigkeit und Sachkunde zuerkannt werden.

1.4. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (Wertungsstufe 3)

Angebote, die aufgrund der rechnerischen, technischen bzw. wirtschaftlichen Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen wurden:

Die Preise in den Angeboten

Nr.	Bieter	Angebotsnummer	Angebotssumme brutto	v. H.
3		5	224.842,24 €	151,2 %
4		1	253.995,11 €	170,8 %
5		4	274.299,76 €	184,5 %

sind zu hoch und werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

1.5. Auswahl des annehmbarsten Angebots (Wertungsstufe 4)

In die engere Wahl kommen nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A folgende Angebote:

Nr.	Bieter	Angebotsnummer	Angebotssumme brutto	v. H.
1	Fa. Leibfritz, Albstadt	3	148.708,77 €	100,0 %
2		2	202.896,68 €	136,4 %

Das Angebot der Firma Leibfritz ist 36,4 % günstiger als das Angebot der Firma

Ein Vergleich der Angebote hat ergeben, dass die Einheitspreise der Fa. Leibfritz vor allem in den Erdarbeiten äußerst günstig sind.

Eine Überprüfung der verschiedenen Varianten (Stufen Beton/Granit) ergab ebenfalls keine Veränderung in der Reihenfolge.

Die Einzelpreise sind insgesamt angemessen und entsprechen den zurzeit, bei ähnlichen Maßnahmen, erzielten Einzelpreisen.

1.6. Vergabe

1.6.1 Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag an die Fa. Leibfritz, Albstadt, zu vergeben:

Nettoangebotssumme	124.965,35 €
zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer	<u>23.743,42 €</u>
Vergabesumme, brutto	<u>148.708,77 €</u>

1.6.2 Zuschlagsfrist

Die Zuschlagsfrist läuft am 31.05.2023 ab.

Die Frist ist noch ausreichend.

2. Rohrleitungsbauarbeiten für die Wasserleitung

2.1. Allgemeine Angaben

2.1.1 Vergabeart

Die Rohrleitungsbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Treppenanlage Bergstraße wurden beschränkt ausgeschrieben.

2.1.2 Teilnehmer am Wettbewerb

An fünf Bewerber wurden die Vergabeunterlagen abgegeben.
Drei Angebote wurden eingereicht.

2.1.3 Eröffnungstermin

Eröffnungstermin war am 20.04.2023, 11:15 Uhr im Rathaus Engstingen.

2.1.4 Preisspiegel für die Angebotswertung

Die Angebote wurden elektronisch nachgerechnet und ein Preisspiegel erstellt.

Es ergibt sich folgende Bieterfolge:

Nr.	Bieter	Angebotsnummer	Angebotssumme brutto	v. H.
1	Fa. Dorfner, Pfronstetten	1	17.024,62 €	100,0 %
2		2	23.766,41 €	139,6 %
3		3	27.459,60 €	161,3 %

2.2. Ausschluss (Wertungsstufe 1)

Es wurde kein Angebot nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen.

2.3. Prüfung der Eignung (Wertungsstufe 2)

Alle Bieter sind bei der Gemeinde Engstingen bzw. unserem Büro bekannt und haben mehrmals Aufträge in dieser Größenordnung zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Ihnen kann die nötige Leistungsfähigkeit und Sachkunde zuerkannt werden. Es wurde kein Angebot wegen mangelnder Fachkunde, Leistungsfähigkeit bzw. Zuverlässigkeit von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

2.4. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (Wertungsstufe 3)

Angebote, die aufgrund der rechnerischen, technischen bzw. wirtschaftlichen Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen wurden:

Nebenangebote waren zugelassen, es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Die Bieterfolge bleibt somit unverändert.

Die Preise im Angebot

Nr.	Bieter	Angebotsnummer	Angebotssumme brutto	v. H.
3		3	27.459,60 €	161,3 %

sind zu hoch, so dass eine Einbeziehung der Angebote in die engere Wahl nicht in Betracht kommt (§ 16 Abs. 6 Nr. 1 VOB/A).

2.5. Auswahl des annehmbarsten Angebots (Wertungsstufe 4)

In die engere Wahl kommen nach § 16 d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A folgende Angebote:

Nr.	Bieter	Angebots- nummer	Angebotssumme, brutto	v. H.
1	Fa. Dorfner, Pfronstetten	1	17.024,62 €	100,0 %
2		2	23.766,41 €	139,6 %

Die beiden Angebote trennt ein Preisunterschied von 39,6 %.

Die Einheitspreise der Firma Dorfner sind in weiten Teilen günstiger als die Einheitspreise der Firma

Die Einzelpreise entsprechen den zurzeit bei ähnlichen Maßnahmen erzielten Einzelpreisen und sind auskömmlich.

2.6. Vergabe

2.6.1 Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot der Fa. Dorfner, Pfronstetten.

Nettoangebotssumme	14.306,40 €
zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer	<u>2.718,22 €</u>
Vergabesumme, brutto	<u>17.024,62 €</u>

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

2.6.2 Zuschlagsfrist

Die Zuschlagsfrist läuft am 31.05.2023 ab.

Die Frist ist noch ausreichend.

3. Lieferung und Montage Handlauf

3.1. Allgemeine Angaben

3.1.1 Vergabeart

Die Lieferung und Montage des Handlaufes entlang der Treppenanlage soll im Rahmen einer Freihändigen Vergabe erfolgen.

3.1.2 Angebot

Bei der ortsansässigen Firma Leippert wurde zwei Varianten für den Handlauf angefragt.

Variante 1 Handlauf mit Ausführung in Edelstahl
Variante 2 Handlauf in verzinkter Ausführung

3.1.3 Angebotsabgabe

Die Fa. Leippert hat am 20.04.2023 ihr Angebot abgegeben.

3.1.4 Preisspiegel für die Angebotswertung

Das Angebot wurde nachgerechnet und ein Preisspiegel erstellt.

Es ergibt sich folgende Angebotssituation:

Nr.	Variante	Angebotssumme brutto	v. H.
1	Verzinkte Ausführung	6.146,35 €	100,0 %
2	Ausführung in Edelstahl	10.382,75 €	168,9 %

3.2 Auswahl des annehmbarsten Angebots

Die beiden Varianten trennt ein Preisunterschied von 68,9 %.

Aufgrund des hohen Preisunterschiedes von 4.236,40 € und des damit verbundenen geringen Mehrwertes halten wir eine Ausführung in Edelstahl für nicht angebracht.

Die Einzelpreise entsprechen den zurzeit bei ähnlichen Maßnahmen erzielten Einzelpreisen und sind auskömmlich.

3.3 Vergabe

3.3.1 Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot der Fa. Leippert, Engstingen für eine verzinkte Ausführung.

Nettoangebotssumme	5.165,00 €
zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer	<u>981,35 €</u>
Vergabesumme, brutto	<u>6.146,35 €</u>

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

3.3.2 Zuschlagsfrist

Die Zuschlagsfrist läuft am 31.05.2023 ab.

Die Frist ist noch ausreichend.

4. Zusammenstellung

Insgesamt ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Tief- und Straßenbauarbeiten, Treppenanlage Angebot Firma Leibfritz, Albstadt	
Vergabesumme, brutto	148.708,77 €
Rohrleitungsbauarbeiten Wasserleitung Angebot Firma Dorfner, Pfronstetten	
Vergabesumme, brutto	17.024,62 €
Lieferung und Montage Handlauf Angebot Firma Leippert, Engstingen	
Vergabesumme, brutto	6.146,35 €
	<hr/>
Vergabesumme Gesamt	<u>171.879,74 €</u>

Aufgestellt: Walddorfhäslach, 21.04.2023

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Ambacher

Erneuerung Treppenanlage Bergstraße, Großengstingen**Kostenfortschreibung**

		Berechnung	Ausschreibung	
		02.03.2023	20.04.2023	
Wasserleitung Tiefbau	Leibfritz	49.467,98 €	57.067,88 €	115,4
Wasserleitung Rohrleitungsbau	Dorfner	17.728,02 €	17.024,62 €	96,0
Nebenkosten Anteil Honorar	Ambacher	13.804,00 €	13.342,44 €	96,7
Wasser, Gesamt		81.000,00 €	87.434,94 €	107,9
Kanalisation Tiefbau	Leibfritz	36.860,00 €	27.000,09 €	73,3
Nebenkosten Anteil Honorar	Ambacher	7.140,00 €	4.860,07 €	68,1
Kanalisation, Gesamt		44.000,00 €	31.860,16 €	72,4
Wegebau und Treppenanlage	Leibfritz	72.961,00 €	60.668,31 €	83,2
Straßenbeleuchtung Tiefbau	Leibfritz	4.608,90 €	2.556,94 €	55,5
Leuchten, Masten, Kabel	Gemeinde	2.963,10 €	2.963,10 €	100,0
Leerrohre Breitbandausbau	Leibfritz	2.083,50 €	1.415,54 €	67,9
Handlauf	Leippert	6.247,50 €	6.146,35 €	98,4
Nebenkosten Anteil Honorar	Ambacher	17.136,00 €	16.003,06 €	93,4
Treppenanlage, Gesamt		106.000,00 €	89.753,30 €	84,7
Gesamtmaßnahme		231.000,00 €	209.048,40 €	90,5

Aufgestellt:

Walddorfhäslach, 24.04.2023



Bürgermeisteramt Engstingen
10.05.2023

Vorlage 022/2023 ÖFFENTLICH

§ 36

**Erneuerung der Fenster im Gebäude „G“ der Freibühlschule
- Auftragsvergabe**

Wird abgesetzt !

§ 37

**Festlegung für die Einwohnerversammlung zum Bürgerentscheid Windkraft
- Beratung und Beschlussfassung**

Anlage nichtöffentlich : Angebot Moderation

Sachdarstellung/Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Verpachtung von gemeindeeigenen Grundstücken an den Standorten Hau, Scheiterhau / Neubuch und Schönbergle beschlossen. Auf die öffentliche Sitzungsvorlage 012/2023 wird insoweit verwiesen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde damals vorgeschlagen, Herrn Landrat a.D. Thomas Reumann bezüglich einer Moderation der Einwohnerversammlung anzufragen. Die Verwaltung hat Herrn Reumann angefragt und Herr Reumann hat die Anfrage abgelehnt. Gleichzeitig hat Herr Landrat a.D. Reumann aber als möglichen Moderator Herrn Regierungspräsident und Oberbürgermeister a.D. Dr. Jörg Schmidt vorgeschlagen.

Herr Dr. Schmidt wäre bereit, die Moderation der Einwohnerversammlung zu übernehmen und auch die Bürgerinitiative wäre damit einverstanden. Genauere Informationen über Herrn Dr. Schmidt sind auf seiner Homepage <https://www.joergschmidt-mm.de/> zu finden.

Als Termin für die Einwohnerversammlung wird nach Abstimmung mit der Bürgerinitiative und Herrn Dr. Schmidt Montag, der 19.06.2023 um 18.00 Uhr vorgeschlagen.

Für den Ablauf der Versammlung ist zunächst vorgesehen, dass die Windkraft Schonach GmbH das Projekt nochmals vorstellt (ca. 10 Minuten) und für Fragen zur Verfügung steht.

Anschließend ist vorgesehen, dass Herr Verbandsdirektor Dr. Seidemann seitens des Regionalverbands Neckar-Alb die Rahmenbedingungen und Hintergründe zur aktuellen Planungsoffensive 'Erneuerbare Energien sowie zur aktuellen Suchraumkarte für Windenergie und Freiflächenphotovoltaik erläutert (ca. 15 Minuten). Auch ist im Anschluss eine Fragerunde vorgesehen.

Danach werden die drei Vertrauenspersonen der Bürgerinitiative Frau Sabine Wälder, Frau Gudrun Glück und Herr Marcus Geiger die Position der Bürgerinitiative vorstellen (ca. 25 Minuten). Im Anschluss daran soll es die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen.

Abschließend wird Herr Bürgermeister Storz den Beschluss des Gemeinderates sowie die Position der Gemeinde vorstellen und erläutern (ebenfalls ca. 25 Minuten). Auch im Anschluss an diesen Vortrag ist eine Fragerunde vorgesehen.

Die Fragerunden im Anschluss an die Vorträge sollen jeweils ca. 10 Minuten lang sein. Jede Fragestellerin / jeder Fragesteller hat hierbei zu Beginn vor der eigentlichen Frage den Namen und die Wohnanschrift zu nennen.

Zum Ende der Veranstaltung soll es nochmals eine Frage- und Diskussionsrunde geben, die auf max. 25 Minuten begrenzt werden soll.

Zutritt zur Einwohnerversammlung und damit auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen haben nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engstingen. Die Eigenschaft als Einwohnerin oder Einwohner wird in Zweifelsfällen am Eingang überprüft.

Die Fachreferenten zu den einzelnen Vorträgen, die Vertreter der Presse, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie von der Gemeinde Beauftragte sind hiervon ausgenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Einwohnerversammlung zum Bürgerentscheid Windkraft findet am Montag, den 19.06.2023 um 18.00 Uhr in der Freibühllhalle statt.
2. Als Moderator der Einwohnerversammlung wird Herr Regierungspräsident a.D. Dr. Jörg Schmidt beauftragt.
3. Dem in Grundzügen vorgeschlagenen Ablauf der Einwohnerversammlung wird zugestimmt. Der genaue Ablauf wird seitens der Verwaltung unter Einbeziehung von Herrn Dr. Schmidt und der Bürgerinitiative festgelegt.

§ 38

Antrag des DRK-Ortsvereins Engstingen-Hohenstein auf Zuschuss für die Beschaffung eines Rettungswagens
- Beratung und Beschlussfassung

Anlage 1 öffentlich: Zuschussantrag DRK Engstingen-Hohenstein
Anlage 2 nichtöffentlich: Aufstellung Spenden / Kalkulation

Sachdarstellung/Begründung:

Der DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein musste vor kurzem seinen 14 Jahre alten Rettungswagen (RTW) auf Grund technischer Mängel und erwartbarer hoher Reparaturkosten kurzfristig ausmustern.

Als Ersatz konnte ein gebrauchtes Fahrzeug zum Preis in Höhe von rund 90.000,- € beschafft werden.

Im Rahmen eines Spendenaufrufs und einer Crowdfunding-Aktion konnten bereits namhafte Spenden für das Fahrzeug eingesammelt werden, jedoch müssen auch Ausstattungsgegenstände wie ein Beatmungsgerät und ein EKG mit Defibrillator angeschafft werden.

Der RTW der DRK Bereitschaft Engstingen-Hohenstein dient im Bedarfsfall zur Rettungsdienstunterstützung wenn hauptamtliche Kräfte bereits im Einsatz sind und für aktuelle Einsätze nicht zur Verfügung stehen. Dann können die ehrenamtlichen Kräfte des DRK im Notfall schnelle und professionelle Hilfe leisten.

In der Vergangenheit waren die Ehrenamtlichen bereits häufig eine verlässliche und professionelle Stütze bei der Rettung schwer kranker oder verletzter Personen.

Seitens der Verwaltung wird daher ein Zuschuss an den DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein befürwortet, dieser könnte nach Abstimmung mit der Gemeinde Hohenstein pro Gemeinde 7.500,- € und somit insgesamt 15.000,- € betragen.

Eine ausführliche Beschreibung ist dem beigefügten Spendenaufruf des DRK Ortsvereins zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Engstingen gewährt dem DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein für die Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens samt Ausrüstungsgegenständen einen Zuschuss in Höhe von 7.500,- €.



DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein Schwefelstraße 10 72829 Engstingen

Gemeinde Engstingen

Und

Gemeinde Hohenstein

EINGEGANGEN
29. März 2023
Bürgermeisteramt
Engstingen

Engstingen, 29.03.2023

DRK Ortsverein
Engstingen-Hohenstein

Schwefelstraße 10
72829 Engstingen
Tel. 07129 7619
www.drk-engstingen-hohenstein.de
info@drk-engstingen-hohenstein.de

Ihre Nachricht
vom

Antrag eines Zuschusses, für die Anschaffung unseres RTW

Erich Fulde
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Herren Bürgermeister, sehr geehrter Gemeinderat!

Nina Bayer
Nico Bayer
Bereitschaftsleitung

Für die Beschaffung eines Rettungswagens, benötigen wir 91.000.- €.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hier unterstützen könnten.

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE89 6405 0000 0100 0778 61
BIC SOLADES1REU

Vielen Dank hierfür im Voraus

Volksbank Reutlingen
IBAN DE86 6409 0100 0393 1550 05
BIC VBRTDE6RXXX

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand
DRK OV Engstingen – Hohenstein
Erich Fulde

Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung
Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Engstingen-Hohenstein

Gemeinde Engstingen
72829 Engstingen



Spendenaufruf für einen neuen Rettungswagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

März 2023

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich unserem Anliegen kurz annehmen.

Die **Rettungsdienstverstärkung des DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein** wird im Bedarfsfall durch die integrierte Leitstelle Reutlingen alarmiert und von ehrenamtlichen Helfern mit Rettungsdienstausbildung besetzt. Diese kommen meist zum Einsatz, wenn zum Beispiel alle hauptamtlichen Rettungswagen durch andere Einsätze gebunden sind und unsere Helfer vor Ort schnell und gut ausgerüstet zum Einsatzort kommen oder bei einem Bereitschaftsalarm (Brand, Unfall, ...) gerufen werden. Die **Helfer vor Ort** des DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein werden durchschnittlich 80 Einsätzen im Jahr alarmiert, die ebenso durch unsere ehrenamtlich tätigen Helfer abgedeckt werden. Alle Kosten für Instandhaltung des Fahrzeugs, Wartung an medizinischen Geräten und Material sowie Beiträge für Versicherungen müssen von dem DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein selbst getragen bzw. organisiert werden.

Wir mussten sehr kurzfristig unseren bisherigen Rettungswagen, der 14 Jahre lang wöchentlich seinen Einsatz fand, wegen technischen Mängeln und zur Vermeidung von hohen Reparaturkosten ausmustern. Somit waren wir zur **Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Rettungswagens** in Höhe von ca. 90.000 Euro gezwungen. Der neu beschaffte Rettungswagen wird weiterhin zur Verstärkung des Rettungsdienstes im Landkreis Reutlingen und hauptsächlich **in und um die Gemeinden Engstingen und Hohenstein** eingesetzt.

Diesen finanziellen Aufwand können wir leider nicht aus eigener Kraft aufbringen, daher sind wir auf Ihre **Spende** angewiesen. Tragen Sie bitte Ihren Teil dazu bei, damit wir auch zukünftig mit einem neuen, adäquaten und zeitgemäßen Rettungswagen (inklusive der Anschaffung eines neuen EKG-/Defibrillators, eines Beatmungsgerätes und einer neuen Patiententrage) helfen können.

Über die Unterstützung in Form einer Spende würden wir uns sehr freuen und sagen vielen Dank hierfür im Voraus! Ihr DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein

Erich Fulde (1. Vorsitzender)

Frank Halder (2. Vorsitzender)

Spendenkonto:

Verwendungszweck: Spende RTW

IBAN: DE80 6039 0000 0733 3270 01

BIC: GENODES1BBV

Kreditinstitut: Volksbank Reutlingen eG

§ 39

Auswahl eines Fachbüros zur Planung der Erneuerung der Heizungsanlage an der Grundschule Kleinengstingen

-Beratung und Beschlussfassung

Anlage nichtöffentlich : Angebote Ingenieurbüros

Sachdarstellung/Begründung:

Der Gemeinderat hat sich bereits in seinen Sitzungen am 22.09.2021 und 19.10.2022 mit der Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule mit Schwimmbad Kleinengstingen unter Einbeziehung des Kindergartens Kleinengstingen sowie des evangelischen Gemeindehauses und Pfarrhauses Kleinengstingen befasst.

Auf die öffentlichen Sitzungsvorlagen 065/2021 und 047/2022 wird insoweit verwiesen.

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2022 wurde die Verwaltung durch den Gemeinderat beauftragt, mit dem bis dato tätigen Planungsbüro die weitere Vorgehensweise sowie weitere Alternativen zum bereits vorgelegten Planungsentwurf für die weitere Zusammenarbeit zu klären. Das bisherige Planungsbüro hat daraufhin signalisiert, bei diesem Projekt nicht mehr mit der Gemeinde Engstingen zusammen arbeiten zu wollen.

Somit musste nun wieder von vorne angefangen und ein neues Planungsbüro gefunden werden.

Zur Auswahl eines neuen Büros wurde mit zwei der Verwaltung vorgeschlagenen Büros jeweils ein Ortstermin zur Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen durchgeführt.

Das Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Wienand hat im Nachgang zu diesem Ortstermin eine Bestandsanalyse sowie die Entwicklung eines wirtschaftlichen Heizungskonzepts (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit mindestens 4 verschiedenen Varianten) zum Preis in Höhe von pauschal 7.500,- € netto zuzüglich 5 % Nebenkosten angeboten.

Der technische Ausschuss hat sich mit dem Thema in seiner Sitzung am 05.04.2023 befasst und empfohlen, das Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Wienand gemäß des vorgelegten Angebots mit der vorgeschlagenen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu beauftragen.

Gemäß der Empfehlung des technischen Ausschusses unterbreitet die Verwaltung daher folgenden Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro Wienand wird gemäß des vorgelegten Angebots mit der Anfertigung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit mindestens 4 verschiedenen Varianten zum Preis in Höhe von 7.500,- € zzgl. MwSt. und 5 % Nebenkosten für die Erneuerung der Heizungsanlage an der Grundschule Kleinengstingen beauftragt.

§ 40

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028, Erstellung einer Vorschlagsliste

Anlage nichtöffentlich: Bewerberliste

Sachdarstellung/Begründung:

Die Gemeinde Engstingen wurde gebeten dem Amtsgericht Münsingen 4 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vorzuschlagen. Der Gemeinderat hat hierzu die nichtöffentliche Drucksache mit den Daten der Bewerber erhalten.

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit weitere Schöffen vorzuschlagen. Um die Voraussetzungen zu überprüfen und die Einwilligung einzuholen, schlägt die Verwaltung vor, die Empfehlung vor der Sitzung einzureichen.

Die Voraussetzungen für das Schöffenamtsamt für die oben genannten Personen liegen zu Beginn der Geschäftsjahre vor. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist zusätzlich noch die Zustimmung des Gemeinderats mit einer 2/3 Mehrheit notwendig.

Die Vorschlagsliste wird anschließend noch eine Woche öffentlich ausgelegt und danach an das Amtsgericht Münsingen weitergeleitet.

Beschlussvorschlag:

Der Aufnahme aller Bewerber in die Vorschlagsliste für das Schöffenamtsamt beim Amtsgericht Münsingen wird zugestimmt.